

Kristina Frank
Erste Werkleiterin

An den Vorsitzenden des BA 06 – Sendling Herrn Markus Lutz Meindlstr.14 81373 München

15.09.2020

Großmarkthalle - Müllprobleme endlich beseitigen - Teil 2

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00101 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 - Sendling vom 08.06.2020

Sehr geehrter Herr Lutz,

der Bezirksausschuss (BA) des Stadtbezirks 6 - Sendling fordert mit dem oben genannten Antrag die Markthallen München auf:

"Die Großmarkthalle soll zukünftig das Müllproblem auf dem Gelände der Großmarkthalle in den Griff bekommen und den Müll vorschriftsmäßig entsorgen."

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung für die Markthallen München (MHM), das der Werkleitung obliegt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährte Fristverlängerung bedanken. Durch die allgemeine Pandemielage mit ihren zusätzlichen Herausforderungen für die MHM war es nicht möglich, den Antrag fristgerecht zu bearbeiten.

Die MHM stellen dem Handel und den Händler_innen die notwendigen Räume und Flächen sowie die Infrastruktur zur Verfügung. Dazu gehören auch die Freiflächen, die auf dem Bildmaterial des BA-Antrages abgebildet worden sind.

Für diese Freiflächen veranlassen die MHM dennoch eine regelmäßige Reinigung, die von einem externen Dienstleister ausgeführt wird. Die genauen Arbeiten werden in einem internen

Denisstraße 2 80335 München Telefon: 089 233-22871 Telefax: 089 233-26057 kristina.frank@muenchen.de Leistungsverzeichnis erfasst. Dies sieht für die Freiflächen beispielsweise 52 Mal im Jahr, sprich einmal wöchentlich, das Kehren der gesamten Fläche vor. Zudem werden 500 Mal, sprich zweimal täglich, liegengelassene Paletten und sonstige Abfälle aufgesammelt. Auch die "Grünstreifen" werden im Leistungsverzeichnis aufgeführt und achtmal jährlich gründlich gereinigt, sowie von Abfällen und ggf. Laub befreit. Zudem sind bei Bedarf jederzeit Sonderreinigungen möglich.

Die MHM sind sich ihrer Stellung als Organ der kommunalen Daseinsvorsorge und der Verantwortung gegenüber unseren Händler_innen und Kund_innen bewusst, sämtliche hygienischen Standards einzuhalten und umzusetzen. Besonders als Frischezentrum ist uns der Bereich Hygiene eine besondere Verpflichtung und somit haben wir in allseitigem Interesse ein Qualitäts- und Umweltmanagementsystem eingeführt und uns selbst dazu verpflichtet, unsere Abläufe einer laufenden Verbesserung und wiederkehrenden Überwachung zu unterziehen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 - Sendling vom 08.06.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank Kommunalreferentin